



Vorsitzende der Sportjugend  
Gabriele Wiskemann  
Im Spichelsfeld 198  
53757 Sankt Augustin  
Tel. 02241-9325316  
e-Mail: sportjugend@ssv-sanktaugustin.de  
Internet: www.ssv-sanktaugustin.de

Jugendtag der Sportjugend Sankt Augustin am 28.2.2011 , Sankt Augustin, Paul Gerhardt Straße 5

Beginn: 19 Uhr, Ende 20:45 Uhr

Protokoll

### **Tagesordnung**

1. Begrüßung
2. Feststellung der Stimmzahlen
3. Genehmigung des Protokolls des Jugendtages vom 24. 02. 2010
4. Bericht des Vorstandes
5. Jahresrechnung 2010
6. Haushaltsplan 2011
7. Anträge
8. Verschiedenes / Berichte aus den Vereinen

1. Die Vorsitzende der Sportjugend Sankt Augustin, Gabriele Wiskemann begrüßt die anwesenden Delegierten der Jugendabteilungen der Mitgliedsvereine recht herzlich und dankt für ihr Kommen. Die Vorsitzende stellt fest, dass zum Jugendtag fristgerecht eingeladen wurde. Zur Tagesordnung erhebt sich kein Widerspruch. Frau Wiskemann bietet an, die Protokollführung selbst zu übernehmen. Beschluss: Der Protokollführung von Frau Wiskemann wird einstimmig zugestimmt.
2. Es sind 14 Delegierte aus 11 Mitgliedsvereinen anwesend. Sie vertreten 24 Stimmen. Hinzu kommt ein Mitglied des Vorstands der Sportjugend. Daraus ergeben sich gemäß §4 Abs.4 JO 25 Stimmen.
3. Das Protokoll des Jugendtages vom 24.2.2010 wurde fristgerecht versandt. Anmerkungen sind keine eingegangen und aus der Versammlung werden auch keine vorgetragen. Damit ist das Protokoll genehmigt.
4. Die Vorsitzende hält ihren Bericht zu den Ereignissen des vergangenen Jahres. Der Bericht ist als Anlage beigefügt. Frau Wiskemann erläutert ihre Zielsetzungen für das Jahr 2011 und gibt einen Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen. Der Bericht wird von einer Powerpoint-Präsentation begleitet. Eine Aussprache findet im Anschluss statt und wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
5. Die Jahresrechnung der Sportjugend wird mündlich von der Vorsitzenden vorgetragen. Sie versichert, dass die Sportjugend selbstständig über die zur Verfügung gestellten Mittel verfügt hat. Die Kassenführung und die Kassenprüfung erfolgen durch den Stadtsportverband (SSV). Laufende Geschäftskosten werden vom SSV getragen. Die in den Haushalt 2010 eingestellten 3500 € wurden wie folgt ausgegeben: 2100 € Schulmeisterschaften Fußball / Mini EM, 300 € Sportabzeichen, 300 € Vereinsmaßnahmen. Es wurden nur 2700 € ausgegeben. Beschluss: Der Jugendtag genehmigt die Jahresrechnung 2010 mit 24 Stimmen und einer Enthaltung.

6. Der Vorstand des SSV hat der Sportjugend für das laufende Jahr 2011 wieder 3500 € bewilligt. Das Geld ist für die Schulmeisterschaften im Fußball, die Sportabzeichen , Vereinsmaßnahmen und Projekte sowie Fortbildungen geplant. Beschluss: Dem Haushaltsplan für 2011 wird einstimmig mit 25 Stimmen zugestimmt.
7. Anträge sind in der laut Jugendordnung gesetzten Frist nicht eingegangen. Aus der Versammlung wurden auch keine Dringlichkeitsanträge gestellt.
8. Die Anwesenden berichten aus dem Geschehen ihrer Vereine im vergangenen Jahr und geben Termine bekannt.

Die Vorsitzende beschließt um 20:45 Uhr die Sitzung mit einem herzlichen Dank an die anwesenden Delegierten.



Gabriele Wiskemann, 28.02.2011  
Vorsitzende Sportjugend Sankt Augustin

Anlagen:  
Anwesenheitsliste  
Bericht der Vorsitzenden



Vorsitzende der Sportjugend  
Gabriele Wiskemann  
Im Spichelsfeld 198  
53757 Sankt Augustin  
Tel. 02241-9325316  
e-Mail: sportjugend@ssv-sanktaugustin.de  
Internet: www.ssv-sanktaugustin.de

## **Bericht zum Jugendtag der Sportjugend Sankt Augustin am 28.02.2011**

Berichtszeitraum ist die Zeit seit dem letzten Jugendtag des vergangenen Jahres. Eingeschlossen sind wieder Angelegenheiten des Stadt Sport Verbandes (SSV) insgesamt, da die Sportjugend an allen Aktionen des SSV beteiligt war.

Den 56 Sankt Augustiner Sportvereinen und Betriebssportgruppen gehören laut letzter Bestandserhebung des LSB NRW fast 5000 Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahren und fast 6000 junge Erwachsene im Alter unter 27 Jahre an.

Letztere Zahl ist für die Jugendhilfeplanung von Belang, da das KJHG für junge Menschen bis zu diesem Alter greift. Damit ist und bleibt die Sportjugend größter Jugendverband in Sankt Augustin.

Ein von Dieter Steffen erfolgreich eingeforderter Platz als beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss für die Sportjugend ging ohne Probleme an die neue Vorsitzende der Sportjugend über.

Zielsetzung der Sportjugend wird zukünftig sein, die Vereine noch mehr in ihrer Jugendarbeit zu unterstützen, die Eigenverantwortlichkeit Jugendlicher in den Vereinen zu fördern und sie bei der Bildung neuer Jugendvorstände zu unterstützen, sofern dies gewünscht wird. Laut den Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit gemäß den Grundsätzen des KJHG haben auch die Jugendabteilungen der Sportvereine Anspruch auf kommunale Kinder- und Jugendförderungsmittel, wenn sie bestimmte Voraussetzungen erfüllen.

- Jugendarbeit nach eigener Ordnung
- Eigenständige Geschäftsführung und eigenständiger Einsatz der zur Verfügung gestellten Mittel
- Gewährleistung demokratischer Wahlen durch die Jugend nach eigener Satzung oder Ordnung

2010 fanden in Sankt Augustin erstmals Wahlen zum Jugendstadtrat statt, der mit wesentlichen neuen Kompetenzen im Rahmen der Mitwirkung ausgestattet wurde. Bewerben konnten sich Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren. Die Jugendlichen aus den Vereinen, insbesondere Gruppenhelfer und Sporthelfer möchte ich auffordern, sich in diesem Gremium wählen zu lassen, um den Sport in Sankt Augustin im Jugendstadtrat angemessen zu vertreten. In den Jugendstadtrat ist neu ein Gruppenhelfer/Sporthelfer nachgerückt, der dort auch den Jugendsport künftig vertreten wird.

### **Sportabzeichen**

2010 wurde ein Sportabzeichenwettbewerb an den Schulen von der Sportjugend ausgeschrieben. Die Ergebnisse des Kreissportbundes liegen noch nicht vor. Die drei besten Schulen 2009 wurden auf der Mitgliederversammlung des SSV am 27.03.2010 mit einem Geldpreis und einer Urkunde geehrt. Der Sieger erhielten je 100 Euro zweckgebunden zur

Beschaffung von Sportgerät. 1.Platz - Ev. Grundschule Hangelar, 2.Platz - Max & Moritz Grundschule Menden, 3.Platz - kath. Grundschule Hangelar.  
Die Sportjugend wird auch für 2011 wieder einen Wettbewerb an den Schulen ausschreiben.

### **Bewegungskindergärten**

Der dritte Sankt Augustiner Kindergarten, der kath. Familienzentrum St. Anna erhielt vom LSB das Zertifikat Bewegungskindergarten. Der Kooperationspartner TV Hangelar wurde gleichzeitig mit dem Prädikat „Kinderfreundlicher Sportverein“ ausgezeichnet. Aufgabe der Sportjugend wird es sein, den Fortgang der Kooperation zu verfolgen. Zwei der Bewegungskindergärten beteiligten sich am Sponsorenlauf „Kinder für Kinder“ des SSV mit ihren Vorschulkindern und hatten viel Spaß.

Problematisch in diesem Zusammenhang ist die Verlängerung der Erzieherfortbildung „Bewegungserziehung im Kleinkind- und Vorschulalter“, die alle 2 Jahre erneuert werden muss und das Fortbildungsbudget der Einrichtungen teilweise sprengt, wenn alle Erzieher diese Fortbildung im gleichen Jahr besuchen. Die Sportjugend und der SSV werden bei der nächsten Kita-Leitungs-Konferenz auf Stadtebene ihre Arbeit vorstellen, über Angebote im Vorschulalter aus den Vereinen berichten und zu den bestehenden Kooperationen referieren. Ich bitte um Anregungen aus den Vereinen zu diesem Thema.

### **Fußball Stadtmeisterschaft der Grundschulen**

Eine Mini EM2010 konnte im März 2010 in Kooperation mit dem SV Menden stattfinden, die vom SV Menden organisiert und durchgeführt und von der Sportjugend mit Preisen unterstützt wurde. Den 1.Platz belegte die Grundschule Pleiser Wald, 2.Platz – kath. Grundschule Hangelar, 3.Platz – Max & Moritz Grundschule Menden.

An dieser Stelle ist der Baubeginn des Kunstrasenplatzes in Schulzentrum Niederpleis zu nennen. In den Jahren 2010 bis 2012 werden die drei Sportplätze in Niederpleis, Menden und Hangelar zu Kunstrasenplätzen umgebaut. Deshalb werden die Kinder der 3. und 4. Klassen an zwei Tagen im Juli nach Jungen und Mädchen getrennt zur Fußball Stadtmeisterschaft antreten. Das Ganze wird von der Sportjugend organisiert und durchgeführt, unterstützt von der Sporthochschule Köln und dem Programm „Fit am Ball“.

### **Fußball Stadtmeisterschaften der weiterführenden Schulen**

Organisiert und ausgerichtet von der Sportjugend nahmen im Juni 2010 vier Schulen mit insgesamt 14 Mannschaften teil. Erstplatzierte waren bei den Jungen 5./6. Klassen die Realschule Menden, bei den 7./8. Klassen die Waldorfschule und bei den 9.Klassen die Realschule Niederpleis. Bei den Mädchen siegten in den 5./6. Klassen das Rhein-Sieg-Gymnasium und bei den 9.Klassen das Albert-Einstein Gymnasium. Die ersten und zweiten Sieger erhielten Geldpreise und alle Mannschaften Urkunden. Großer Dank gilt den Sponsoren Kreissparkasse und dem Hit-Markt sowie den Helfern aus den Vereinen und Lehrern die vor allem als Schiedsrichter fungierten.

Für 2011 wurde die Terminplanung der Fußballstadtmeisterschaft schon zum Beginn des neuen Schuljahres bekannt gegeben und die Ausschreibung an alle Schulen in Sankt Augustin verschickt. Die Sportjugend würde sich in diesem Jahr über die Teilnahme der Hauptschulen besonders freuen. Die Stadtmeisterschaften finden 2011 an zwei Tagen statt, am 15.Juli für die Mädchen ( 3.-9. Klasse )gesondert anlässlich der Fußball-WM der Frauen und begleitet mit einem Sonderprogramm der Sporthochschule Köln „Fit am Ball“. Am 19.Juli findet der Wettbewerb für die Jungen statt. Es wird überlegt parallel auf 4 Kleinspielfeldern zu spielen um die Spielzeit zu verlängern und somit mehr Spaß zu haben. Für die jüngeren Jahrgänge will man das Spielsystem „Fair-Play“ einführen.

### **„Kinder für Kinder“ Sponsorenlauf**

Am 24. September 2010 veranstalteten auf dem Gelände der Steyler Missionare die SSV und der Sportjugend einen Sponsorenlauf, an dessen Konzept die Sportjugend maßgeblich beteiligt war. Unterstützung erhielten wir von den lokalen Energieversorgern Rhenag und RWE. Der SSV will mit dem Erlös bedürftigen Kindern die Sportmitgliedschaft in einem Verein ermöglichen, Sportbekleidung und Schulessen mitfinanzieren und vieles mehr.

Es gingen 2 Bewegungskindergärten und 34 Schulklassen mit insgesamt 704 Kindern an den Start. Die Kinder liefen insgesamt 8740 Runden je ca. 500 Meter mit ca. 4370 km Gesamtstrecke. Das Projekt wurde in einer Preisverleihung „junges Ehrenamt in NRW- wir gestalten Zukunft“ zur Woche des bürgerlichen Engagements 2010 vom LSB auf der Gala des Sports in Duisburg mit einem Preis ausgezeichnet.

2011 wird der Sponsorenlauf „Kinder für Kinder“ am 20. Mai am gleichen Ort stattfinden. Der erlaufenen Erlös soll diesmal anders verteilt werden. Danach sollen die Schulen und Kitas 75% ihres erlaufenen Erlöses zur Verfügung gestellt bekommen. Priorität hat dabei die sportbezogene Zweckgebundenheit und weitere 25% sollen für Projekte des SSV und der Sportjugend vorrangig Kooperationen im Ganztage, Weiterbildung und Vereinsprojekten zur Verfügung gestellt werden.

Dieses Jahr muss mit einer großen Teilnahme von Kindern und Jugendlichen gerechnet werden und wir sind auf reichhaltige Mithilfe angewiesen. Die Sporthochschule Köln wird uns mit ein paar Studenten, so gut es geht, unterstützen, auch Lehrer sind als Aufsicht mit vor Ort. Wir benötigen aber noch weitere Helfer aus den Sportvereinen und bitten um ihre Unterstützung. Sporthelfer oder Gruppenhelfer können für diese Veranstaltung als Helfer von der Schule befreit werden.

### **„Grünes C“**

Im Projekt „Das grüne C“ in dem die Landschafts- und Freiräume der Kommunen Alfter, Bornheim, Niederkassel, Troisdorf und Sankt Augustin unabhängig von Stadt- oder Gemeindegrenzen miteinander verbunden zu werden, die Region zum Zwecke der Naherholung erschlossen und der Naturschutz und die Landwirtschaft gesichert wird, hat dafür die Stadt Sankt Augustin auf einem 3000 qm großen Grundstück einen Generationen-Parcours errichtet. Der Parcours besteht aus einem Trimm-Dich-Pfad mit insgesamt 11 Stationen.

### **Broschüre „Sport in Sankt Augustin“**

Die 4. Auflage der Broschüre wurde gedruckt und liegt in an der Bürgerinformation des Rathauses aus und ist auch im Internet abrufbar. Der SSV und die Sportjugend haben in der Broschüre die Aufgaben und Ziele ihrer Verbände erläutert und zu wichtigen Entwicklungen im Sport Stellung genommen, sowie die Sportangebote der Vereine abgefragt und die Angebote aktualisiert.

### **„Heinrich von der Becke“ Preis**

Im März 2010 schrieb der SSV einen regionalen Sportfotowettbewerb den „Heinrich von der Becke Preis 2010“ aus. Aus den von 6 Teilnehmern eingereichten Sportfotos zum Thema „Sport in St. Augustin und der näheren Region“ wählte eine Jury 3 Sieger aus. Den 1. Platz errang Horst Müller / Generalanzeiger, 2. Platz Wolfgang Henry / Generalanzeiger, 3. Platz ging an Olaf Pohl / Rhein Sieg Rundschau.

## **Ausstellung „Vergessene Rekorde“**

Der SSV und der Freundeskreis Mewasseret Zion zeigen in Sankt Augustin die Ausstellung „Vergessene Rekorde“, eine Wanderausstellung in der Stadtbücherei die sich mit dem Leben jüdischer Sportlerinnen und Sportler in der Zeit der Weimarer Republik und des Nationalsozialismus beschäftigt.

## **Vorträge**

Vortrag von Dr. Dieter Pache im Januar 2011 zum Thema „Sport – auch noch mit 70 und danach“.

## **Ausblick auf das Sportjahr 2011**

11. April Mitgliederversammlung des SSV

20. Mai Sponsorenlauf „Kinder für Kinder“

Sportabzeichenwettbewerb der Schulen

Stadtmeisterschaften im Fußball der Grund- und weiterführenden Schulen

15. Juli für Mädchen und 19. Juli für Jungen

Integration und Sport

Kooperationen OGS – Sportvereine

Broschüre Übungsleiterpool

Sporthelferausbildungen an den weiterführenden Schulen

AWARI Projekte der Grundschulen / Familiade

Pakt für den Sport

18. November Sportlerehrung

## **Weitere Aktionen / Aufbau von Netzwerken**

Es bestand der dringende Wunsch, sich mit anderen Jugendverbänden innerhalb der Stadt auszutauschen, erste Schritte wurden z.B. in einem Gespräch mit dem Geschäftsführer des Vereins zur Förderung von Jugendeinrichtungen e.V. unternommen und über eine künftige Zusammenarbeit gesprochen.

Bei der Zusammenarbeit zwischen Schulen-Vereinen und Sportjugend ist die Sportjugend/SSV Subkoordinierungsstelle für den Ganzttag und eine Aufgabe daraus ist der Übungsleiterpool, deren Leitung die Sportjugend übernommen hat, sowie die Teilnahme und Koordination am „Runden Tisch“ der Stadt Sankt Augustin. Ziel ist es, die Kompetenz des organisierten Sports deutlich zu machen und Formen zu finden, sich durch Kooperationen am Ganzttag der Schulen zu beteiligen und neue Wege in der Zusammenarbeit zwischen Schulen und Vereinen zu bestreiten.

In dieser Netzwerksarbeit mit den Schulen gibt es zwei Schwerpunkte:

- 1) Mitwirkung an der Gestaltung des außerunterrichtlichen Schulsports, d.h. die Sportvereine unterstützen die Schulen z.B. bei Schulsportgemeinschaften, im Pausensport, bei Schulsport-Wettkämpfen, bei Maßnahmen zur Talentsuche und Talentförderung, sowie bei der Ausbildung von Sporthelfern.
- 2) Mitwirkung am Ausbau und an der Qualitätsentwicklung von Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten im Ganzttag, d.h. in Abstimmung mit der Koordinierungsstelle beteiligen sich die Sportvereine an der Ausgestaltung schulischer Ganzttagsangebote. Das Spektrum der Beteiligung reicht vom Bewegungs-, Spiel- und Sportangebot (Sportvereine sind Anbieter) bis zum kompletten Ganzttagsangebot (Sportvereine sind alleiniger Träger).

Das oberstes Ziel der Sportjugend ist es, die Sportvereine zu stärken, damit sie kompetenter und selbstbewusster Partner sind und als dieser auch von den Schulen anerkannt werden und

die Absicherung und Intensivierung bestehender Kooperationen. Die Sportjugend kann hier durch Informationen, Beratung, Fortbildung und Materialien die Schulen und Vereine unterstützen.

Die Stadt Sankt Augustin brachte auch dieses Jahr eine Ferienaktionsbroschüre heraus, in der u.a. auch auf Ferienangebote der Vereine hingewiesen wurde. Hier sind wir auf die Mithilfe der Vereine angewiesen, die ihre Ferienaktionen im Internetauftritt des SSV anmelden können und dies zu einer erfolgreichen Mitgliederwerbung nutzen können.

Zur Erstellung der Leitlinien zur Integration der Stadt Sankt Augustin wurde die Sportjugend und der SSV in den Arbeitskreis Integration eingeladen, über das Thema „Integration und Sport“ zu referieren. Zu diesem Thema wurde von der Sportjugend ein Referat geschrieben und auf der Schulleiterkonferenz der Grundschulen verteilt. Ziel der Sportjugend wird es sein, die Vereine mit diesem Thema vertrauter zu machen und die gute Arbeit der Vereine in Sachen Integration zu fördern und die Chancen für neue Mitgliedschaften in der Berücksichtigung von geeigneten Sportangeboten zu nutzen.

Angesichts der demographischen Entwicklung mit einem zahlenmäßigen Rückgang von Kindern und Jugendlichen gehört es zu den „Überlebensstrategien“ der Vereine sich neue Zielgruppen im Kinder- und Jugendalter zu erschließen. Erfolgreich können Sportvereine hierbei das Prinzip der Sozialraumorientierung anwenden. Ein sozialraumorientierter Arbeit bindet die dort wohnenden Menschen aktiv ein und orientiert sich an den geäußerten Bedürfnissen. Sie will die vorhandenen Selbsthilfekräfte aktivieren und nutzt dabei die vorhandenen Ressourcen eines Stadtteils um ein attraktives und auch finanzierbares Sportangebot anzubieten.

Zu guter Letzt möchte ich noch ein Thema ansprechen das mich im Namen der Kinder und Jugendlichen in den Schulen und der Übungsleiter in den Vereinen besonders bewegt. Der Zustand der Turnhallen gibt zu großer Sorge Anlass. Holzböden sind lange nicht mehr geschliffen und neu versiegelt worden, Lüftungsanlagen sind verschmutzt, Sanitäreanlagen / Umkleiden sind oft beschädigt oder unansehnlich. An die Stadt wird appelliert die Renovierungsbudgets für die vorhandenen Turnhallen aufzustocken und diese nicht kaputtzusparen. Ein gleicher Appell geht an die Vereine, ihre Übungsleiter auf ihre Verantwortung für Sauberkeit in den Hallen und den sorgsam Umgang mit den Sportgeräten hinzuweisen, die Schulleitungen beklagen zu recht eine zunehmende Verschmutzung und Beschädigung der Einrichtungen. Hier ist es den Übungsleitern / Trainern zur Aufgabe gemacht, Kinder und Jugendliche zu verantwortungsbewusstem Handeln zu motivieren. Verantwortungsbewusstsein weckt man aber nicht mit Verboten und Sanktionen, sondern mit Beteiligung und Übernahme von Verantwortung innerhalb eines Vereins, in dem die Jugendlichen z.B. innerhalb der Jugendabteilung ihre Belange selbst regeln. Die Kinder- und Jugendarbeit bleibt so auch weiter eine Zukunftsaufgabe für alle Sportvereine.

Ich beschließe meinen Bericht als Vorsitzende der Sportjugend Sankt Augustin und stelle ihn hiermit zur Aussprache.

Sankt Augustin, 28.2.2011  
Gabriele Wiskemann  
Vorsitzende Sportjugend



Anwesenheitsliste Delegierte zum Jugendtag der Sportjugend Sankt Augustin am 28.2.2011

Verein	Name Delegierter	Unterschrift	Stimmzahl
SV Turm St. Augustin	Thomas Kühne	Thomas Kühne	1
SV Menden	Claudia Kohler	Claudia Kohler	2
SV Menden	Paul Standley	Paul Standley	-
TV Hanglar	Thorsten Peters	Thorsten Peters	4
ASV Sankt Augustin	FORSTER, BEUND	Forster	4
FC Sankt Augustin	Volkerbusch Andreas	Volkerbusch	2
BSG St. Augustin	Stephan Wenz	Stephan Wenz	2
ASU	Jens Wenz	Jens Wenz	-
ASV	Oetken	Oetken	-
Adia Maid	Heberg	Heberg	2
Präventura	Cordes	Cordes	1
Tus Niederpleis	A. Beckert	A. Beckert	2
LLG St. Augustin	Lennartz	Lennartz	1
Sportjugend	Wisckemann	G. Wisckemann	1
VFL St. Augustin	Wisckemann, <sup>Dan</sup> Hendrik	Wisckemann	3
11	15		25